

Presseinformation

Nebra, 12.03.2019

„Feuer und Flamme“ / Arche Nebra bietet Steinzeitworkshops in den Osterferien an

„Feuer und Flamme“ lautet das Motto des diesjährigen Ferienprogramms der Arche Nebra in den Osterferien. Die Aktionstage vom 23.–26. April und am 29. und 30. April widmen sich dem Überleben in der Steinzeit. Dazu gehören vor allem die Techniken des Feuermachens und Feuerbewahrens, aber auch Feuersteinbearbeitung, Lederarbeiten, Backen u.v.m. Die Teilnehmer werden zu „experimentellen Archäologen“ und versuchen sich im Funkenschlagen und Feuerentfachen, retuschieren Feuersteinklingen und kreieren Holz- und Muschelschmuck. Die Workshops für Kinder ab etwa zehn Jahren finden täglich von 10 bis 14 Uhr statt.

Das Thema „Feuer“ ist ein wahrer „Dauerbrenner“ seit seiner Entdeckung. Für den heutigen Menschen sind Feuer, Wärme und Energie selbstverständlicher Teil des Lebens. Der Mensch verlässt sich darauf, dass diese Elemente vorhanden sind, und sie werden – oft unbemerkt – zur Basis seines Handelns und Konsumierens. Das war nicht immer so. Die Teilnehmer werden die Herausforderungen des „Feuermachens“, wie sie sich von der Frühzeit bis zur vorindustriellen Zeit darstellten, ganz praktisch nacherleben. Der Schwerpunkt liegt dabei im Selbst-Ausprobieren der verschiedenen Methoden der Erzeugung von Feuer. Das Feuerbohren mit Holzstab und Brettchen war vielleicht der langwierigste Weg. Aber auch das Feuerschlagen mit Pyrit oder Feuerstahl, Feuerstein und Zunder konnte eine echte Herausforderung sein. Auch Glas wurde genutzt, um Feuer zu erzeugen – geeignet ist zum Beispiel der Boden einer Glasflasche – allerdings ist man dann davon abhängig, dass die Sonne scheint. Da Feuermachen also nicht so einfach war, war der Erhalt des Feuers von besonderer Bedeutung. Deshalb werden die Teilnehmer auch versuchen, in einem besonders präparierten Birkenrindengefäß die Glut über längere Zeit zu bewahren – eine Technik, die übrigens auch bei der bekannten Gletschermumie Ötzi nachgewiesen werden konnte. Aus der Glut konnte dann wieder ein neues Feuer entfacht werden.

Die Verpflegung stellen die Teilnehmer ebenfalls selbst her: Brot vom heißen Stein. Ein großer flacher Speckstein wird über offenem Feuer erhitzt, bis er heiß genug ist, um darauf zu backen. Im Anschluss üben sich die Teilnehmer im praktischen Arbeiten mit Materialien der Steinzeit: Stein, Holz, Knochen und Leder. Die Bearbeitung einer Feuersteinklinge erfordert Erfahrung und etwas Übung. Die Teilnehmer können ihr Geschick in der Retusche eines Feuersteins versuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Holz- oder Muschelschmuck zu gestalten. Seine Schätze kann man am Ende dann im selbst hergestellten Ledertäschchen verwahren.

Workshopleiter an allen Aktionstagen ist Rudolf Wendling. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren theoretisch und experimentell mit steinzeitlichen Techniken und Naturmaterialien. Der pensionierte Lehrer für Biologie, Chemie und Astronomie engagiert sich schon jahrelang als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger und führt regelmäßig Workshops mit Kindern und Erwachsenen durch.

Das Angebot richtet sich speziell an Hortgruppen und Familien, die auf der Suche nach einem interessanten Ausflugsziel mit Aktivangebot in den Ferien sind. Die Aktionstage sind als vierstündige Tagesworkshops von 10 bis 14 Uhr konzipiert. Jeder Teilnehmer beschäftigt sich sowohl mit dem Feuermachen (vormittags) als auch mit den handwerklichen Techniken (nachmittags). Dazwischen gibt es Brot vom heißen Stein. Weitere Verpflegung kann zum „Steinzeit-Camp“ natürlich selbst mitgebracht werden. Festes Schuhwerk und wetterfeste robuste Kleidung sind von Vorteil, damit Funkenflug und Werkzeuge keinen Schaden anrichten.

Die Workshops sind für Kinder ab etwa zehn Jahren geeignet. Die Kosten betragen inklusive Material für Kinder 5,00 €. Aktiv teilnehmende Eltern zahlen 10,00 € pro Person. Der Eintritt in die Arche Nebra ist in dem Unkostenbeitrag nicht enthalten. Das Programm findet im Zeitraum vom 23.–26. April täglich sowie am 29. und 30. April statt. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen pro Aktionstag begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich.

Information und Anmeldung unter Tel. 034461 25520.

4.104 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt:

Manuela Werner
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

T: 034461-2552-20

F: 034461-2552-17

werner@himmelscheibe-erleben.de

www.himmelscheibe-erleben.de